

Neuer Pkw-Tarif mit „Notfall-Service“



Nachts alleine auf einer entlegenen Landstraße einen Autounfall zu haben und nicht in der Lage zu sein, einen Notruf abzusetzen - vor diesem Szenario fürchten sich viele Autofahrer. In ihren neuen Pkw-Tarif hat die Würtembergische Versicherung AG, ein Unternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Würtembergische (W&W), deshalb den Zusatzbaustein „Notfall-Service“ integriert. Die Tarifeinführung erfolgt zum 1. Juli 2016.

Eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland ist ein Unfall im Straßenverkehr. Gerade bei schweren Unfällen zählt jede Sekunde. Damit schnell Hilfe kommt, haben die Versicherer den „Unfallmeldedienst“ (UMD) entwickelt. Dieser kann in allen Pkws zum Einsatz kommen. Kernstück des Systems ist ein Stecker, der über den Zigarettenanzünder im Auto angeschlossen und via Bluetooth mit der Unfallmelde-App des eigenen Smartphones verbunden wird. Verläuft die Fahrt störungsfrei, zeichnet die App jeweils die letzten beiden vom Smartphone ermittelten Lagedaten sowie die aktuelle Fahrzeugposition auf, ohne sie zu senden. Ältere Daten werden kontinuierlich überschrieben.

Bei einem Unfall jedoch registriert der Meldestecker den Aufprall und sendet Informationen zur Stärke des Zusammenstoßes an die Smartphone-App. Diese nimmt daraufhin Kontakt mittels Sprechverbindung zu einer Notrufzentrale auf und übermittelt die aktuelle Position des Fahrers. Bei einem schweren Unfall können die Mitarbeiter der Notrufzentrale sofort Rettungsmaßnahmen einleiten. Dadurch werden lebensrettende Minuten eingespart. Der Unfallmeldedienst unterstützt Autofahrer aber auch bei leichteren Blechschäden, indem der Nutzer mit dem Service-Center der Versicherung verbunden wird. Diese Funktion kann bei Bedarf vom Nutzer auch manuell ausgelöst werden, zum Beispiel bei einer Panne.

Der überarbeitete Pkw-Tarif der Würtembergischen bietet neben dem „Notfall-Service“ noch weitere Neuerungen, beispielsweise eine verbesserte Zweitwageneinstufung. Bei dem Tarif PremiumSchutz wurde außerdem die Eigenschadenversicherung eingeführt. Hierbei sind auch

solche Schäden über die Vollkasko versichert, die der Versicherungsnehmer mit dem versicherten Fahrzeug an einem anderen auf ihn zugelassenen Fahrzeug verursacht. Ebenfalls eine Neuerung im Tarif PremiumSchutz ist die Kaufpreisschädigung bei Totalschäden bis zu 24 Monate nach dem Fahrzeugerwerb; diese wurde bisher lediglich innerhalb von 18 Monaten nach dem Kauf gewährt. Der neue Pkw-Tarif bietet zudem einen Vorteil für Neukunden: Wer im Zeitraum vom 15. Juli bis 15. Oktober 2016 einen Pkw oder ein Motorrad bei der Württembergischen versichert, erhält eine Vergünstigung auf die Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung.

Weitere Infos zum Notfall-Service: <http://www.wuerttembergische.de/notfall-service>

Pressekontakt:

Dr. Rainer Christian Rudolf
Telefon: 0711 662-724033
Fax: 0711 662-721334
E-Mail: rainerchristian.rudolf@ww-ag.com

Unternehmen

Wüstenrot & Württembergische AG
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Internet: www.wuerttembergische.de

Über Wüstenrot & Württembergische AG

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe des Vorsorge-Spezialisten, für den rund 13.000 Menschen arbeiten. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.